

ewiger Pein und Marter in Abgrund der Höllen / da er seiner Sclaveren in Ewigkeit nicht wieder loß werden sol. Neben dem so ist der Mensch so lang er noch in dieser Welt Eitelkeit / in vieler Arbeit / Wachen / Angst / Noth und Sorge lebet / in seinem Leibe / mit seiner Seelen als wie in einem finstern und unsaubern Käcker gefangen / und ist wol seine höchste Glückseligkeit / wann er durch ein seliges Ende / auß dem Käcker dieses Leibes erlöset und in die ewige himmlische Freiheit gebracht und versetzt wird. Domine educ Animam meam è Carcere, ut psallam Nomini tuo. **H**err führ meine Seel auß dem Käcker meines Leibes / und dieser argen gottlosen Welt / so wil ich danken deinem Nahmen / Amen.

